

Letzte Nachrichten.

1 1/2 Millionen Mark für Arbeiten im Winter.

H. Frankfurt a. M., 6. Nov. (Meldung von Louis Stiebs Depeschsbureau.) Für den kommenden Winter hat der Magistrat eine Reihe Arbeiten vorsehen, die unter normalen wirtschaftlichen Verhältnissen im Sommer ausgeführt werden. Damit soll der Entlassung der Arbeiter während der Winterzeit vorgebeugt werden. Eigentliche Straßenarbeiten sind nur für den Fall der Notwendigkeit vorsehen. Nach Zusammenstellung erforderlich zu vorsehenden Arbeiten die Summe von 1 1/2 Millionen Mark.

Vom Stand der technisch-industriellen Prenten Gau Hessen.

Frankfurt a. M., 6. Nov. Kürzlich wurde hier der Gau Hessen des Bundes der technisch- und industriellen Prenten gegründet, der das Großherzogtum Hessen, die preussische Provinz Hessen-Nassau und das Fürstentum Waldeck mit rund 1000 Mitgliedern umfasst. An das hessische Ministerium des Innern wurde eine Eingabe gerichtet, in der um Zuführung von technischen Prätarangestellungen als Beiräten der Zentralstelle für Handel und Gewerbe ersucht wird. Ferner wurde eine Resolution angenommen, in der die verbündeten Regierungen gebeten werden, sofort bei Zutritt des Reichstages die in der letzten Session nicht erledigte Gewerbeordnungssache wieder einzubringen.

Mandatsentziehung von Dr. Böhm.

Marburg a. d. L., 6. Nov. Gestern Abend hielt der Senat des neuen Bauernbundes, der Abgeordnete des hiesigen Wahlkreises Dr. Böhm eine öffentliche Versammlung ab, um die jetzige Stellungnahme zu begründen. Nach dem Referat Dr. Böhm's wurde von freistimmiger und sozialdemokratischer Seite eine Resolution eingebracht, die Dr. Böhm zur Mandatsentziehung auffordert. Als Dr. Böhm die Abstimmung hierüber verweigerte, verließ die große Mehrheit den Saal.

Automobil mit 3 Personen verunglückt.

Marburg a. d. L., 6. Nov. (Privattelegramm.) Unweit Neudorf wollte ein Automobil einem Hund ausweichen und ruckte gegen einen Baum und dann in den Graben. Durch den Anprall wurden die drei Insassen aus dem Automobil geschleudert und erlitten schwere Verletzungen. Das Auto ging in Trümmer.

Der Steinhil-Prozess.

H. Paris, 6. Nov. Im weiteren Verlauf der Verhandlung in dem Steinhil-Prozess auf dem unparlamentarischen Verfahren der Angeklagten hin, als sie von ihren Anwälten befreit wurde, habe sie sich gar nicht um ihre Mutter oder ihren Gatten bekümmert. Sie erwidert sich eine längere Diskussion darüber, wie Couillard seine Herrin am Morgen aufgefunden. Der Zeuge behauptet, daß, als die Glocke des Telefons an dem betreffenden Morgen erklang, Frau Steinhil ihn sofort verabschiedete. Sie sei dann mit einem Satz aus dem Bett gesprungen und an Telefon gelaufen. Frau Steinhil habe freitags auch dieses und erklärt, auf alle Fälle hätte sie nicht in Gegenwart des Dieners das Bett verlassen. Hierauf folgt die Vernehmung des Nachbarn des Ehepaars Steinhil, Ingenieur Becoco, der auf die Behauptung der Dienerschaft in die Steinhil'sche Wohnung eilt. Frau Steinhil verfolgte mit großer Spannung die Aussagen dieses Zeugen. Hiernach werden die Verhandlungen auf kurze Zeit unterbrochen.

Nach Wiederannahme der Sitzung wird der Zeuge Antanjan, ein früheres Modell des Malers Steinhil, verhört. Der Zeuge behauptet, der Maler Steinhil habe ihm einige Tage vor der Ausstellung seiner Bilder mitgeteilt, daß er sich scheiden lassen wolle und zwar aus einem Grunde, welchen seine Tochter nur billigen können. Der Zeuge Boucaud, ein Schwager des Malers Steinhil befindet, Frau Steinhil sei in der letzten Zeit von niemandem in der Kamille mehr empfangen worden. Steinhil habe seine Gattin sehr geliebt und einen Lebenswandel ohne Tadel geführt. Die Angeklagte erhebt gegen die Aussagen des Zeugen lebhaften Widerspruch und behauptet, sie habe ihren Gatten bis zum letzten Augenblicke gepflegt. Ferner befindet der Zeuge, im Hause Steinhil habe es häufig an Geld gemangelt; er selber habe dem Schwager manchmal Geld vorstrecken müssen.

30 Millionen Dollars für wohltätige Zwecke.

H. Newyork, 6. Nov. Der Bankier Kenedy, welcher vornehmlich in Hilfsbahnen interessiert ist und 60 Millionen Dollars hinterlegt, vermachte die Hälfte davon für kirchliche, wohltätige und Erziehungszwecke.

Luftschiffahrt.

Ärger Luftschiffahrer. Der Donnerstag vormittags aus Leistungen in Köln eingetroffene „P. III“ unternahm um 11 1/2 Uhr eine Geschwindigkeitssahrt, legte zehn Kilometer schnell in 18 Sec. 21 Minuten zurück und landete 1 Uhr 30 Min. flach vor der Halle. „P. III“ fuhr in Höhen bis zu ca. 500 Meter. Bei der Abfahrt von Blendorf nach Leistungen ließ „P. III“ an eine Dampfmaschine in unmittelbarer Nähe der Halle gelangen. Amte, ohne jedoch Schaden erlitten oder angegriffen zu haben. „P. III“ flog um 12 Uhr zu einer Höhenfahrt auf, und zwar unter Führung des Majors Graf, umflog in ca. 1200 Meter Höhe in weitem Umkreise die Stadt Köln und landete nach etwa fünfminütiger Fahrt um 5 1/2 Uhr. Um 2 Uhr unternahm „P. III“ ebenfalls eine Höhenfahrt unter Führung des Hauptmanns v. Reifer, welche über Köln eine Seitenfahrt in ca. 1000 Meter Höhe und

landete etwa 5 Uhr ca. 200 Meter von der Halle entfernt. „P. III“ befehlte sich an den Höhenfahrten nicht, da die Motore genauere Unterlegung unterzogen wurden. Das Wetter war richtig, der Wind aber zeitweise sehr böig, was namentlich das Innehalten einer gleichmäßigen Höhe bei der Schiffsführung unmöglich machte.

Major von Parslow ist in Wien angekommen. Er befehlte in den Wien-Neufelder Daimlerwerken den Motor für den überdimensionalen „Parfavel“-Ballon. Hierauf suchte er die militär-aeronautische Anstalt in Fildesheim auf, um die ihm zugeordneten Offiziere kennen zu lernen.

1. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 1, 221. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 6. November nachmittags' and 'Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.'

1. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 1, 221. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 6. November nachmittags' and 'Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.'

1. Ziehung 5. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 5, 221. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 6. November nachmittags' and 'Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.'

1. Ziehung 5. Klasse 221. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 5, 221. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 6. November nachmittags' and 'Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.'

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

2 Uhr 15 Min. Kredit 207, Diskonto 196,12, Deutsche Bank 197,10, Paketfahrt 129, Nordl. Lloyd 100, Russische Anleihe von 2402 88, Laurahütte 192,10, Bochumer Guss 243,37, Harpener 198,50, Geisenkirch 207, Berliner Handelsgesellschaft 178,60, Baltimore 116,60, Kanada 184,57, Phönix 208,70, Dresdner Bank 157, Schaffhausen 145,75, Lombard 24 A-E-1 249,12, Siemens & Halske 234,37, Deutsche Uebersee 171, Luxemburger 207, Tendenz: Befestigt.

Am Kassamarkt notierten höher: Breitenburg Zement 180, Busch Waggon 3, Ver. Glanzstofffabrik 3, Caroline 3, Köner Bergwerk 2,30, Schulz, Knautz 2, n. d. r. gr. r. Park Witzleben 20 Mk., Alsen Zementfabrik 1,50, Schimischow Zement 2,75, Adler Fahrweg 6,50, Aluminium-Ind.-Oes. 8, Fassonsschmelze 1,70, Hofmann Waggon 2, Kappel Maschinen 2,50, Linke Waggon 1,50, Löwe & Co. 1,75, Sachs. Kartonnagen 2, Schubert & Salzer 1,75, Vogtländ. Maschinen 1,50, Weihenstutte 2, Union chem. Fabrik 2, Deutsche Spiegelglas 1,50, Gebhardt & König 2, Posener Spiritfabrik 3,25, Charlottenburger Wasserwerke 1,25, Bensberger Spinner 1,75, Trachenberg Zucker 1,75, Donnersmarkthütte 1,75, Ise Bergbau 3, Lauchhammer 1,50, Magdeburger Bergwerk 1,5.

Löndner Börse vom 4. Nov. Es notierten: Engl. Kopen 82,62, Rio Tinto 16,82, Geduld 6,42, Goldfields 6,42, Steel com. 55,82, St. Paul 120,00, Rand Mines 8,57, Anaconda 8,57.

Preiserhöhung in der Kautschukindustrie.

Die am Freitag in Berlin abgehaltene, zahlreich besuchte Versammlung der deutschen Kautschukfabriken beschloss für einzelne Hauptartikel auf neue Konkurrentenanschläge. Weitere Preiszuschläge für sämtliche Gummi-Erzeugnisse wurden allgemein als notwendig bezeichnet.

Fusion in der Glasindustrie. Die Neuen Oberlausitzer Glasblähtonwerke Schweig & Co. Akt.-Ges. beauftragte eine Generalversammlung ein, auf deren Tagesordnung u. a. steht: Erhöhung des Grundkapitals um 1 Mill. Mk. auf 3 Mill. Mk.; Ausschuss des gesetzlichen Bezugsrechts sowie Festsetzung des Mindestkurses der Ausgabe; Beschlussfassung über Begebung der Aktien gegen Einbringung des Handelsschiffes und der Glasblähtonwerke der Firma Warmbrunn, Quilitz & Co. zu Berlin und Tschernitz und Genehmigung des mit der Firma vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung abgeschlossenen Einbringungsvertrags; Aenderung der Satzung der Gesellschaft, und zwar Aenderung der Firma in „Vereinigte Lausitzer Glaswerke Akt.-Ges.“. Die Neuen Oberlausitzer Glasblähtonwerke befaßten sich mit der Herstellung von Glaswaren aller Art, insbesondere Hohlglas, Pressglas und Glasartikel für elektrotechnische Zwecke. Sie wurden im Jahre 1905 mit einem Kapital von 2 Mill. Mk. gegründet und gingen hervor aus der Firma „Neue Oberlausitzer Glasblähtonwerke Schweig & Co.“ in Weisswasser. Die Firma Warmbrunn, Quilitz & Co. in Berlin (Inhaber Dr. Quilitz) stellt ebenfalls elektrotechnische Apparate her und besitzt eigene Glasblähtonwerke, so dass durch die Fusion eine Ergänzung der beiden Betriebe erfolgt. Die Oberlausitzer Glasblähtonwerke, die ca. 900 Arbeiter beschäftigen, haben seit ihrer Gründung 12, 16, 15 und 15 Proz. Dividende verteilt, die Aktien des Unternehmens wurden Ende Februar des Jahres 1906 zu 190 Proz. in Berlin eingeführt.

Statturter chemische Fabrik vorm. Vorster & Grünberg Akt.-Ges. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 7 Proz. fest. Der Vorsitzende bemerkte auf die Anfrage eines Aktionärs, dass der Geschäftszweig im laufenden Jahre über den normal gewesen sei. Die Gesellschaft sei durch ihre Besitz an Kalksteinwerken, Ludwig II. am Schicksale des Kalksyndikats beteiligt, über das sich zurzeit noch nichts sagen lasse. Ebenso lasse sich über die Ausbeute bei Ludwig II. vorläufig kein genaues Urteil abgeben. Die Ausbeute sei in den letzten Jahren, wie bekannt, erheblich zurückgegangen. Der Betrieb sei in den ersten 4 Monaten des neuen Geschäftsjahres normal verlaufen. Wenn nicht besonders ungünstige Umstände eintreten, glaube die Verwaltung für die Veranschlagung berechtigt zu sein, dass für das laufende Jahr eine der vorjährigen entsprechende Dividende zur Verteilung gelangen werde.

Verkaufsverein Sächsischer Braunkohlenwerke. Die Meldung von der angeheulenden Auflösung des Verkaufsvereins Sächsischer Braunkohlenwerke bewog sich nicht. Der Aufsichtsrat hat weder Stellung zu dieser Frage genommen noch Beschlüsse darüber gefasst.

Gewerkschaft Kaiseroda. Die Gewerkschaft Kaiseroda beschloss, für das dritte Quartal 1906 10 Mk. als Ausbeute zur Verteilung zu bringen. Das Werk hat 1 Mill. Mk. Barmittel zur Verfügung.

Die Zementfabrik Hemmoor erhielt den Zuschlag auf Lieferung von 3 Mill. kg Zement zum Preise von 2,60 Mk. für den Hamburger Staat.

Thüringische Nadel- und Stahlwarenfabrik Woff, Knippenberg & Co. Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat beschloss, die Verteilung einer Dividende von wieder 11 Proz. in Vorschlag zu bringen bei Abschreibungen, die die Verwaltung als reichlich bezeichnet (i. V. 41 177 Mk.).

Die Salmstra-Tabakfabrik im Jahre 1906 wird auf 262 660 Btl. Veranschlagt, gegen 271 853 Ballen im Vorjahre. Die Deli Maatschappij-Ernte wird auf 59 000 Ballen taxiert, im Vorjahre 60 622 Ballen.

Die Getreidefrachtrate New York-Hamburg ist am Freitag in New York weiter um 3 auf 27 Pf. herabgegangen.

Die Alfelder Aktienbank, die in Einbeck und Rinteln Zweigstellen besitzt, errichtet in Seesen eine weitere Zweigstelle unter der Firma: Seesener Bank, Filiale der Alfelder Aktienbank.

W. A. Scholten, Stärke- und Strunfabrik Akt.-Ges. in Brandenburg. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung eine Dividende von 11 (10) Proz. vorzuschlagen.

Stahl & Noelke, Zündwarenfabrik, Kassel. Der Aufsichtsrat beschloss, 8 Proz. Dividende vorzuschlagen (wie i. V.) bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen.

Die jüngste Submission von Eisen seitens der Kgl. Eisenbahndirektion in Köln wird, wie erhärtet, heutzutage in Kreisen der kleineren und mittleren Werke des Verkaufsvereins eine Aufregung des Syndikats beidseitig herbeizuführen für die Absatz in letzter Zeit viel zu wünschen übrig lässt. Man will der vielfach ausserhalb stehenden Konkurrenz im freien Verkehr schief entgegen. Es dürfte in Syndikatskreisen demnach zu wichtigen Entscheidungen kommen.

Dittersdorfer Filz- und Kratzwarenfabrik in Dittersdorf bei Chemnitz. Eine ausserordentliche Generalversammlung soll über Erhöhung des Grundkapitals um 750 000 Mk. auf 2 000 000 Mk. Beschluss fassen.

Unstimmigkeiten in den deutschen Seidenindustriellen-Organisationen. Zwischen dem Verband der Seidenstoff-Fabrikanten Deutschlands und dem Verband der Krattseidenstoff-Fabrikanten sind nach dem „C.“ die Beziehungen auseinandergebrochen, die davon herfließen, dass der Stofffabrikantenverband der Aufnahme neuer Mitglieder Schwierigkeiten entgegenstellt (Erhöhung des Eintrittsgeldes, beschränktes Stimmrecht). Die Schirmstoff-Fabrikanten, die auch Kleiderstoffe herstellen, wünschen zu günstigen Bedingungen in den Verband der Seidenstoff-Fabrikanten aufgenommen zu werden, um ihre Ware bei den Mitgliedern der Grosshändlervereinigung absetzen zu können. Der Stoff-Fabrikantenverband soll dagegen zu einer Vermehrung seiner Mitgliederzahl durch Fabrikanten, die nicht in erster Linie Erzeuger von Kleiderstoffen sind, aus Gründen, die mit der Organisation des Verbandes zusammenhängen, wenig geneigt sein.

Der Konkurs der Werrawerke Papierindustrie Akt.-Ges. in Lqa. in Vacha wurde mangels Masse eingestellt.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, 5. November.

Matteres Ausland sowie etwas stärkeres Angebot in Landw. beeinflussen den hiesigen Markt ungünstig, so dass sämtliche Getreidearten mit zu billigeren Preisen veräußert sind. Weizen- und Roggenmehl stellen sich bei schleppendem Absatz ebenfalls zugunsten der Käufer. Weizenkleie ist dagegen mehr gefragt und teurer. Tagespreise: Neuer Weizen bis 222 Mark, neuer Roggen bis 164 Mk., Mehl in guter Beschaffenheit bis 185 Mk., Roggenmehl mit 1000 kg. bis 29,50 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 23,75 Mk., die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 5,20 Mk., die 50 kg. Das Geschäft in Rübölwaren war auch in den letzten 8 Tagen wieder recht gering. Die Verkäufer, welche ihre Forderungen für alt- und neuerntete Ware erhöht hatten, zeigten sich gegen Wochende wieder entgegenkommender. Leinsaat und Leinöl konnten zunächst ihre seitherige Aufwärtsbewegung fortsetzen, waren aber gegen Mitte der Berichtswochen auf Abwicklung hin in einem empfindlichen Preisdruck ausgesetzt, schliessen jedoch infolge der geringen argentinischen Abladung neuerdings in fester Haltung. Rüböl wird bei besserer Nachfrage höher bezahlt, doch lassen die Preise der Hersteller noch immer keine Rechnung. Oelkuchen sind ebenfalls fest. Die Bedarfsfrage hat sich wesentlich gehoben. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 55,50 Mk., ab Neuss, Leinöl ohne Fass bis 58,75 Mk., die 100 kg. Frachtparität Geldern.

Getreide.

Berliner Produktbörse, 6. Nov. Am Fruchtmarkt notierten Weizen inländ. 92-94 Rüböl, 165-168, Hafer, märkisches, mecklenburg., pommer., preuss., russischer u. schlesischer 176-188, mittel 167-175, gering 162, russischer mittel u. gering 166-168, Mehl, neuer 185-186, Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 148-149, ausländische Futtergerste 148-150, Hafer, inländ. bis 180, inländ. und ausländische Futterwaare 164-172, kleine Weizen 163-165, Roggenmehl 11,80 12,50, (Alles frei Bahn). Weizenkleie 11,50-11,75, Roggenkleie 11,80 12,50, (Alles frei Bahn). Weizen ruhig, englischer, neu, gut 98-114, mittel - - - - - ausländischer gut - - - - - mittel - - - - - Hafer stetig, inländischer neu, gut 13-13,5, mittel - - - - - ausländischer gut - - - - - mittel - - - - - Weizen ruhig, runder gut 118-125, mittel - - - - - bunter amerikanischer gut - - - - - mittel - - - - -

Hamburg, 6. Nov. (Getreidemarkt) Weizen ruhig, Ostholst., Mecklbg., 186-218, Roggen stoll, Mecklbg. und Pomm. 160-168, Gerste ruhig, address. 100-118, Hafer fest, Holst. - - - - - Mecklbg. und Pomm. 140-142, La. 118-120, russische und Donau 118-120.

Liverpool, 6. Nov. Roter Winterweizen per Dez., 7 1/2, per März 7 1/4, Fein, mais, bunter, amerikanischer per Okt. 5 3/8, 5 1/2, per Dez. 5 1/2, 5 1/4, bunter, amerikanischer per Okt. 5 3/8, 5 1/2, per Dez. 5 1/2, 5 1/4. Fr. Sull. Umsatz 100,000 kg.

Fein, 6. Nov. Weizen behauptet, per April 14,04 Gd., 14,05 B. Roggen per April 10,21 Gd., 10,22 B. Hafer per April 1,62 Gd., 1,63 B. Mais per Mai 6,0 Gd., 6,01 B.

Zucker.

Hamburg, 6. Nov. Rohrohrzucker I. Produkt, Basis 69 1/2, Banden neue Usanica, frei an Bord Hamburg

vorm. nachm. abends
per November . . . 11,74 11,15 11,75 Mk.
per Dezember . . . 11,74 11,15 11,75
per Januar . . . 11,65 11,87 11,57
per März . . . 11,91 11,95 11,57
per Mai . . . 11,17 12,06 12,05
per August . . . 11,17 12,06 12,05

fest behauptet ruhig

Kaffee.

Hamburg, 6. Nov. Good average Santos vorm. nachm. abends
per Dezember . . . 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd.
per März . . . 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd.
per Mai . . . 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd.
per September . . . 82 Gd. 85 1/2 Gd. 85 1/2 Gd.

Havre, 6. Nov. Kaffee good average Santos per Dez. 40 1/2, per März 40 1/2, per Mai 40 1/2, per Juli 44.

Rio de Janeiro, 6. Nov. Kaffee-Zufuhren 10,000 Sack in Rio 80 000 Sack in Santos.

Kartoffeln und -Stärke.

Berlin, 6. Nov. Kartoffelmehl und -Stärke 23,35-23,75, Feuchte Stärke - - - - -

Magdeburg, 6. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23,60-23,20.

Spiritus.

Nordhausen, 6. Nov. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (100-108 l) 82,82-86,75 Mk., Jo. 45 Vol. Proz. für 100 kg (100-107 l) 84,82-86,15 Mk. per 100-l. Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Öle.

Köln, 6. Nov. 60-l. Jolo 58,50, per Oktober 56,50.

Hamburg, 6. Nov. Stadtschmalz 19,80, amerik. Steam 66,00, Chamberlain 65,15.

Heu, Stroh usw.

Halle, 6. Nov. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Partien frei Hof bzw. die Partienpreise sind fest, die Hofpreise sind in Klammern angegeben. Heu, 1. Klasse (Handwiese) 3,00 Mark, Maschinenstroh für Papierfabriken Roggenstroh 1,50 und Weizenstroh 1,50, zu Strohwecken 1,80 (1.80), Getreidenschrot 2,25, Heu, 2. Klasse, 1. Sorte (7.75 bis 7.85), Kleeheu, 2. Sorte, beste Sorten ohne Angebot (1.80), in 500 Zentner-Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen vom 100-l. Lieferung ohne Fass ab Brennerei, bei Partien, frei Bahn hier 2,40, in einzelnen von Lager hier 3,10 Mk.

Berliner Viehmarkt.

Amtlicher Bericht der Direktion. Es wanden zum Verkauf: 1006 Rinder, 104 Kälber, 2,25 Schweine, 10,070 Schafweide, 6,241 Pferde für 100 Pf. oder 30 kg Schlachtgewicht in Mark. Preis für 1 Pf. in Pf. kg. Rinder: a. vollschichtig, angemastet, höchstens nicht angemastet, höchstens 7 Jahre alt, 7-8 Mk.; b. junge fleischige, genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; c. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; d. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; e. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; f. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; g. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; h. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; i. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; j. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; k. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; l. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; m. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; n. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; o. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; p. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; q. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; r. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; s. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; t. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; u. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; v. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; w. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; x. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; y. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.; z. mässig genährte Junge und gut genährte ältere 57-61 Mk.

90 ältere angemastete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 49-61 Mark; d. mässig genährte Färsen und Kühe 43 bis 46 Mark; e. geringe genährte Färsen und Kühe 37-40 Mark; f. Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchbäuer) auf 47-50 Mark; b. Kälber 110-120 Mk. mit altere Mastkälber, und gute Saugkälber 60-75 Mk.; c. Kälber 60-75 Mk.; d. ältere geringe und ältere Kälber (Presser) 40-45 Mk.; e. Mastkälber 47-50 Mark; f. Mastkälber 40-45 Mk.; g. Mastkälber 40-45 Mk.; h. Mastkälber 40-45 Mk.; i. Mastkälber 40-45 Mk.; j. Mastkälber 40-45 Mk.; k. Mastkälber 40-45 Mk.; l. Mastkälber 40-45 Mk.; m. Mastkälber 40-45 Mk.; n. Mastkälber 40-45 Mk.; o. Mastkälber 40-45 Mk.; p. Mastkälber 40-45 Mk.; q. Mastkälber 40-45 Mk.; r. Mastkälber 40-45 Mk.; s. Mastkälber 40-45 Mk.; t. Mastkälber 40-45 Mk.; u. Mastkälber 40-45 Mk.; v. Mastkälber 40-45 Mk.; w. Mastkälber 40-45 Mk.; x. Mastkälber 40-45 Mk.; y. Mastkälber 40-45 Mk.; z. Mastkälber 40-45 Mk.

Verlust und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel geriet stattdessen in die Höhe. Es wird kaum ausverkauft. Bei der Schafschermerei Man zahlte für 20 Frons Tara: a. voll, b. fleischig 65-72 Mk. a. gering entwickelte 65-68 Mk. d. Saanen 68-10 Mark.

Hamburg, 6. Nov. Chilisalpeter per 1000 8,46, Febr.-März 8,50 frei Fabrikung Hamburg.

Bremen, 6. Nov. Baumwoll still. Upl. loko mittl. 71,75 Ptz. die 100 lb. 6. Nov. Ägyptische Baumwolle per Jan. 10,60, Alexandria, 6. Nov. Ägyptische Baumwolle per Jan. 10,60, März 10,25, Mai 10,26.

Liverpool, 6. Nov. Baumwolle. Umsatz 1 000 Ballen, davon Import 1 000 Ballen, davon Amerikaner 4 000 Ballen.

London, 6. Nov. Chilli-Rohr stetig 57 1/2, 3 Mon. 58 1/2, 2 Mon. 59 1/2, 1 Mon. 60 1/2. Blei span. ruhig 13 1/2, Zinn, gewöhnliche Marke, schwach 29 1/2, spez. Marke 29 1/2.

Amerikanische Warenmärkte. Kadelmarkt via Azoren-Erden.

New York	6. 11.	5. 11.	Chicago	6. 11.	5. 11.
Weizen p. Dez.	110 1/2	109 1/2	Weizen p. Dez.	103	101 1/2
Mais p. Dez.	109 1/2	108 1/2	Mais p. Dez.	56	55 1/2
Mehl p. Dez.	69 1/2	69 1/2	Hafer p. Dez.	60 1/2	60 1/2
Kaffee Fair Rio Nr. 7	8,04	8,00	Roggen p. Dez.	39 1/2	39 1/2
Feinöl in Cases	10,45	10,55	Schmalz Jan	41 1/2	41 1/2
do. in New York	6,25	6,15	do. Mat	11,75	11,75
do. in Philadelphia	8,5	8,10		12,30	12,30

Tendenz: Weizen fest, Mais stetig.

Wasserstände. (+ bedeutet über - unter Null)

Staat und Unstr.	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Nürnberg, Brückenpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Alten, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Welschen, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Rothen, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Alsen, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Hamburg, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Kalbe, Oberpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Unterpegel	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14
Isar, Eger, Elbe, Moldau	6. Nov.	+6,50	6. Nov.	+4,06	14

Nov.	6. 11.	5. 11.	Nov.	6. 11.	5. 11.
Budweis	6. 11.	5. 11.	Torgau	6. 11.	5. 11.
Prag	6. 11.	5. 11.	Wittenberg	6. 11.	5. 11.
Jesslau	6. 11.	5. 11.	Barby	6. 11.	5. 11.
Laun.	6. 11.	5. 11.	Magdeburg	6. 11.	5. 11.
Parbitz	6. 11.	5. 11.	Tangermünde	6. 11.	5. 11.
Frankfurt	6. 11.	5. 11.	Domst. Post.	6. 11.	5. 11.
Lehrteritz	6. 11.	5. 11.	Hohnstorf	6. 11.	5. 11.
Aussig	6. 11.	5. 11.	Lauenburg	6. 11.	5. 11.
Dresden	6. 11.	5. 11.			

Prämien-Kursbericht der Bankfirma Samuel Zienensky, Berlin, 6. Nov. 1909

Telegramm-Adresse: „Bahnbank Berlin“

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Veräußert für Vorprämien bzw. Käufer für Rückprämien

Vorprämien	Rückprämien
Nov. 1909	Dez. 1909
Lombarden	85 - 11 1/2
Brasilien	160 1/2 - 2 1/2
Franken	118 - 1 1/2
Genoa	187 - 1 1/2
Türken-Lose	171 - 1 1/2
Darstellung	187 1/2 - 1 1/2
Dire. Osm.	197 1/2 - 1 1/2
Berl. Hagen	180 - 1 1/2
Dach. Bank	9 1/2 - 1 1/2
Dresdner Bk.	153 1/2 - 1 1/2
Osterr. Ored.	208 1/2 - 1 1/2
Union Bank	15 1/2 - 1 1/2
Dynam. Trust	131 1/2 - 1 1/2
Hamb. Packet	181 - 1 1/2
Nord. Lloyd	132 1/2 - 1 1/2
Primo Henry	15 1/2 - 1 1/2
Gr. Bari. Str.	18 1/2 - 1 1/2
Ros. Reichs N.	84 1/2 - 1 1/2
Bochumer	248 - 1 1/2
Laura	190 1/2 - 1 1/2
Geisenkirch.	211 1/2 - 1 1/2
Harpener	201 1/2 - 1 1/2
Choin	200 1/2 - 1 1/2
D-Luxemb.	210 1/2 - 1 1/2
Dortmunder	201 1/2 - 1 1/2
A. E. G.	20 1/2 - 1 1/2

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen von Samuel Zienensky, Berlin und Essen, 6. Nov.

Gold	Brief	1909	1908
Adler-Kalk V.A.	8000	3550	3700
Alexandershall	4500	3000	4100
Burbach	12 700	32	93
Oarlsfund	6450	7700	7400
Geisenhald	90	90	90
Basas	11 700	73	80
Utach Kalk-Akt.	6900	11 200	11 500
Deutschnald	900	4000	Reichskrone
Friedrichshald	90	92	980
Sondenhäuser	15 900	16 300	Boisand
Guthershall	3700	3500	Rothenberg
Hanna Kalk-Akt	3000	3200	2100
Hanss	3000	3200	2300
Holtorf Vorn.-A.	6000	3200	3950
Reibburg	900	900	4400
Heldanger	1800	1700	4800
Heldanger II	1800	1700	159
Hermann II	1800	1700	115
Hobensald	6700	7000	11 150
Hobensalden	4800	4000	10 000

Teleph.-Rut 611 u. 1277.

Friedmann & Weimstock, Bankhaus, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Kulantende Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedw.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 Begründet 1836 (Alte Berlinische).
 Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unsere Generalagentur Erfurt
Herrn Hermann Witt, Erfurt, Friedrichstr. 14,
 übertragen haben, und bitten, sich in allen die Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten gefl. an Genannten wenden zu wollen.
 Berlin, im Oktober 1909.
 Die Direktion.

Insertate
 im
Dresdner Generalanzeiger
 haben
 * * * besten Erfolg. * * *
 Zeilenpreis 20 Pf. Reklame-Zeilen 50 Pf.
 Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif.
 Abonnementspreis durch die Post bezogen
 vierteljährlich 1.35 Mark.
Dresdner Generalanzeiger,
 Dresden-A. 16.

Hüflich Stolbergisches Gütenamt
 Zisenburg
 fertigt als Spezialität
Eisenerne Fenster
 in allen Größen und Formen ohne
 Abschleifenberechnung bei billigen
 Preisen. Große Haltbarkeit gegenüber
 hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern
 garantiert. Bei Anfragen und Be-
 fehlungen Angabe der höchsten Fenster-
 öffnungen erforderlich. — In Holz-
 stoffen, Sammet, Eisen- oder Ver-
 materialien-Druckungen Musterbuch
 und Preislisten gratis.

Koche mit Luft!
Brate ohne Fett!
Sanogres
 Kein Verbrennen! Kein Anhängen!
 Kein Verkochen! Kein Ausbraten!
 Neueste Koch- und Bratensysteme.
 Man wende sich an die Haushaltungsgeschäfte.
 Alleinvertreib: Lampart & Rühr, Frankfurt a. M.,
 Man verlange Prospekte.
Niederlagen: Gustav Krensch, Poststrasse 4,
 Wihl. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Gebrüder Baensch,
 Dblau bei Halle a. S.
 Post- u. Eisenbahn-Station. Fernstr. 1137.
 Geschäftsbegründung 1872.
Schamottfabrikate
 für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hoch-
 haltigen, hochtaueren und stärksten Qualitäten.
Schamottmörtel u. Feuerzement
 fertig zum Gebrauch.
 Stampfknollen für Eisengussereien.
 Kaolin- und Ton-Gruben.

Neueste Verbesserung!
 Höchster Kunstgenuss durch
Hedyphon-Konzert-
 und Sprechapparate in allen
 Preislagen.
 Ohne Nebengeräusch!
 Für Fremdsprache. Unterricht
 in hohen Schulen im Gebrauch.
 Vorführungen jederzeit kosten-
 los durch
Hedyphon, G. m. b. H.,
 Filiale Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 74, I.

Elektrische Anlagen
 jeder Art und Größe.
K. Bast, Halle a. S., Grifflstr. 28, Tel. 169.

Ritter
 Grossh. Steins. Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Flügel **Pianos**
Harmoniums
 haben sich überall bewährt als mustergültig,
 unübertroffen preiswert, tonschön und solid.
 Gr. Prachtkatalog gratis.
Grösste Auswahl. Bequeme Zahlungsbeding.

Friedemann Bach.
 Historischer Roman
 von
H. E. Brachvogel.
 Mit einem Bilde Friedemann Bachs nach einem Gemälde
 im Südtürkischen Museum zu Halle a. S.
 Preis broschiert 1 M. 50 Pf., in Leinwand 1 M. 95 Pf.,
 in Dessener Einbande 2 M. 50 Pf., in Quartem, halbes
 Geschenkbild 2 M. 75 Pf.
 Unter den zahlreichen Werken Brachvogels hat sich
 hauptsächlich „Friedemann Bach“ die Gunst des Publi-
 kums in hervorragendem Maße erworben. Der alte
 Sebastian Bach, der edle, geniale Musiker, dessen im
 Großen der Wille zum Gansstueck, seinen im Vorwurfe
 dieses grandiosen Romans vom Niedergange des Hauses
 Bach, verflochten in Sebastian's altem Sohne Friedemann,
 auf den die Welt mit so viel Ernachtung ist. Der vor-
 liegenden Ausgabe konnte ein solches Bildnis Friedemann
 Bachs beigegeben werden, die Nachbildung eines Gemäldes,
 das im Südtürkischen Museum auf der Moritzburg zu Halle a. S.
 sich befindet.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in denen
 auch Kataloge der „Kessel-Verlagsbuchhandlung“ unentgeltlich
 ausgegeben werden.

Wirklicher
Möbelgelegenheitskauf!
 2 elegante Plüschgeleiterte, 2
 Plüschsofa's a 48 M., großer
 Säulenpiegel m. Korb, 37 M.,
 Plüsch, edel. Berst. m. Spiegel, nur
 55 M., Schrank 52 M., Kerosin-
 schreibstisch 38 M., Sofa mit 10
 M., Kommode 19 M., mod.
 Büchereischränke nur 45 M.,
 eine Bettstelle m. Matr. 48 M.,
 Plüschstuhl m. Matr. 24 M., 6
 Federstühle a 9 M., Schreib-
 stisch 5 M., Schloß 25 M.,
 hohles, Salon u. Schlafzimmern,
 Geige, weit unter Preis zu ver-
Geiststrasse 21, 1 Tr.

Gürtelschnallen,
 neue, preiswerte Muster.
G. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Wir geben ab unseren
Lagerplatz Halle a. S.
 Anschlussgleise Diskau.
 Kauf u. Miete
Eisenbahnen
Fabrik-Geleise
Staatsbahn-
Anschlüsse
 Weiden, Drehscheiben
 und Transport-Lorries.
Lokomotiv-Bauzüge
 käuflich und leihweise.
Georg Otto Schneider
 G.m.b.H.
LEIPZIG, Blücherstr. 5.
 Vertreter: Alfred Kapranitz,
 Halle a. S., Liebenauerstr. 7.

Kaufmännischer Verein
 zu Magdeburg.
 216. f. Stellenvermittlung, Berliners
 Straße 30/31.
 Für die Herren Geschäft-
 leute: Fortschritt, Besondere,
 Kündige Buchhalter, Respons
 denten, Kontoristen, Heilende,
 Lageristen, Verkäufer stets gefl.
 Mitgliedschaft des Vereins
 nicht erforderlich.

Modellierbogen:
Zeppelin-Luftschiff,
 Gebr. Wrigat-Flugmaschine,
 Panzer-Automobil mit Schnell-
 feuerkanone zur Verfertigung
 von Luftschiffen.
Festungen.
 Das Rotkäppchen-Haus.
 Hängel und Gretel's
 Kasperhäuserchen.
 Krippen.
 Deutsche Schiffe.
 Lampenschirme.
 Ofenbilder.
 Schreiner's
 Theater-Dekorationen,
 in allem stets großes Lager.
Albin Hentze,
 24 Schmerstrasse 24.

Alle Leser
 wollen sich bei ihren Ein-
 kufen
 — auf die —
Saale-Zeitung
 !! berufen !!

Brennholz-Verkauf
 der Arbeitskräfte der Chem.
 Fabrikation, Blücherstr. 5,
 Leipzig 2007, p. 12-2 geschloffen.
 1 Rorb 45 M., 10 Rorb 4 M.
 1 Rorb 1.150 M. 400 Rorb
 (Kauf für Arbeit) 2 u. höhere
 Feuerungen 1 Rorb 45 M., 10 Rorb
 375 M., 1 Rorb. 10 M. frei ins Haus.
 Nur gutes Niederholz.

Flechten
 offene Füße
 Blasen, Blasen, Blasen, Ader-
 weis, das Fliegen, alle Wunden
 sind oft sehr hartnäckig.
 Wer bisher vergeblich hatte
 gehandelt, mache noch einen
 Versuch mit der besten bewährten
 Rino-Salbe
 gibt u. akuter. Dose M. 1.150 M. 26
 Das schmalste geben täglich ein.
 Nur echt in Originalpackung
 weiss grün rot und mit Firma
 Schreiber & Co. Walle-Druckerei.
 Flaschengen weiss man zurück.
 Zu haben in den Apotheken.

6% Löbjeuner Porphywerk-Obligationen.
 In der am 4. November er. vor dem Königl. Notar Justiz-
 rat Albert Bergfeld, Halle a. S. stattgefundenen Auktion
 obiger Kriehse wurden folgende Nummern gezogen:
 27, 60, 68, 73, 100, 137, 182, 185, 197, 244, 350, 394, 431, 485,
 527, 593, 632, 643, 741, 768.
 Die Rückzahlung der verloschen Obligationen findet vom
 2. Januar 1910 ab an den Kasien der Landständischen Bank der
 Provinz Sachsen und des Banthauses D. S. Pfeil & Sohn in
 Halle a. S. gegen Einlieferung der verloschen Stücke mit Sin-
 schreiben per 1. Juli 1910 und folgende statt.
 Halle a. S., den 5. November 1909.
Löbjeuner Porphywerk,
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Baumwoll-Termin-Geschäfte
 werden durch erschlossenes und vorzüglich informiertes Güter-
 wasser, Baumwoll-Termin-Geschäfte, und die bester
 effizienter. Nähere Informationen sub. L. 2345 durch
 Kaufmann & Bogler H. G., Berlin W. 8.

Börsen-Interessenten!
 Meine Börsen-Wochenberichte versende gratis u. franko.
 An- und Verkauf von Effekten für sämtliche Börsen.
 Coulaute Bedienung.
Adolf Kirschberg,
 Bankgeschäft, Leipzig, Ritterstrasse 30/36.
 Telephon 3013. Telegr.-Adr. Kirschbank, Leipzig.

**Der Verkaufsverein mitteldeutscher Zement-
 werke 1907—1911**
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung Halle a. S.
 ist am 1. November 1909 aufgelöst und in Liquidation
 getreten.
 Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch auf-
 gefordert, sich bei denselben zu melden.
 Halle a. S., den 6. November 1909.
 Die Liquidatoren
 M. Schneider, Paul Rühr, Walter Richter.

Pelzwarenhaus
G. Nauck,
 Leipzig, Brühl 43.
Spezial-Geschäft
 moderne, streng reelle eig. Fabrikate.
Grosses ständiges Lager.
 ... Weitzgehandelte Garantien. ...
 Massanfertigungen, Umarbeitungen,
 Auswahlsendungen.
 Katalog. Fernspr. 7926.

Für Hausfrauen!
Billige Kerzen
 Elektrische Kerzen
 müssen Sie pro-
 bieren, heute
 Weltmark. Die
 billigste, beste
 und hellste
 Kerze. Rinnen
 nicht, Riechen nicht! Besonders billig, beim Guß leicht be-
 schädigte Pakete gratis 6 od. 8 Stück 60 u. 40 c.
 Man verl. überall Elektrische Kerzen von Franz Kuhn,
 Nürnberg. Hier: Ost. Ballin sen., Park, Leipzigerstr.
 91, Ost. Ballin jun., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63.

Patentanwalt
Sack-Leipzig
 Besorgung und Verwertung.

Gleiswage,
 noch gut erhalten, mit Registri-
 ränge, 400 Hk. Exakte, auch voll-
 f. Eisenbahnwage, noch 1 Rorb,
 feilen Breite u. 250 M. verkauft
 S. Joachimsthal, Halle a. S.

Hygienische
Bedarfsartikel.
 Neuester Katalog m. Empl. vieler
 Arten und Preise auf Wunsch gratis.
 franko u. versch. C. Klappenbach,
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41. Fernr. 2674

Beitnassen
 Befreiung garant. sofort. Alter u. Ge-
 schlecht angeblich! Ausk. umsonst!
 Institut „Sanitas“, Velburg No 231, Bayern.

Wenn Sie von hartnäckigen
Santunden
 befallen sind, so daß Sie, durch den
 übermäßigen Juckreiz, gequält,
 Krätze und Krätze mit den Händen
 bearbeiten müssen, und keinen
 Schlaf finden, verschaffen Ihnen
Dr. Koch's HülfSalbe
 sofort Erleichterung. 20 Pf. 3 Wrt.
 Halle: Fisch-Abtheilung.

Eifenbein-Seife
 Marke „Elefant“
 für Hände und Gausbedarf
 überall beliebt, ist in fast
 jedem beliebigen Kolonialwaren-
 Geschäft und Drogeriegeschäft
 käuflich.

Strümpfe in jeder Stärke
 werden gut angefertigt für 60 Pf.
 N. Schnee Nacht, Gr. Ulrichstr. 54.

Hygienische
 Bedarfsartikel: Neuester Katalog
 mit Empl. vieler Arten und Preise
 auf Wunsch gratis u. versch.
 H. Unger, Nummer 10/11,
 Berlin NW, Praterstrasse 10/11.